

Erwartungshaltung der Eltern (unverschämt?)

Beitrag von „Mikael“ vom 25. April 2016 19:26

Zitat von Panama

Du kannst eine solche Verantwortung nicht tragen und das ist auch NICHT deine Aufgabe. Du hast die Verantwortung für ALLE Schüler.Und genauso, wie ich schon Kinder habe abholen lassen, weil sie abgehauen sind, weil sie andere massiv verletzt haben..... würde ich auch hier anrufen und um Begleitung bitten.

Du kannst die Aufsichtspflicht ja gar nicht erfüllen. Du kannst keinen normalen Unterricht machen... was sagen denn die anderen Eltern dazu????

Richtig. Aber das ist eben die politische Denke der Inklusion: Man will Kosten sparen, indem man z.B. für keinen Ersatz sorgt, wenn die Einzelfallbetreuung ausfällt, und hofft, dass es irgendeinen (dummen) Lehrer gibt, der sich ein Bein ausreist, damit der Unterricht trotzdem funktioniert.

Die Bereitstellung des Betreuungspersonals ist in so einem Fall Aufgabe des Schulträgers, des Sozialleistungsträgers oder der Eltern, keinesfalls Aufgabe der Schule oder gar einer einzelnen Lehrkraft. Wenn man keinen Unterricht machen kann, weil diese Betreuung fehlt, dann macht man halt keinen und lässt die Nicht-Inklusions-Schüler während der Zeit Bilder ausmalen oder ähnliches, denn: Die Sicherheit und die Unversehrtheit der Schüler, egal ob inklusiv oder nicht, steht vorrangig vor jedem Unterrichtsauftrag. Nur so "lernt" das System, das Inklusion ohne ausreichendes Personal nicht funktioniert.

Gruß !